

# Geisterstunde

8

1. Sag' an, sag' an, was hat der Turm-wäch-ter ge-

8

seh'n? Dort un-ten in den Gas-sen, wo kaum Men-schen

8

geh'n? Ein Schein, ein Schim-mer, da ein  
Ein Mann, ein Schat-ten, die Ka-

8

selt-sam blau-es Licht. Er hat ja wahr-lich viel ge-  
pu-ze im Ge-sicht, der Wäch-ter hätt' es sol-len

8

se-hen, doch das kennt er nicht. Sag nicht.  
mel-den doch heut' tut er's

8

Ref. Wer ist ge-kom-men? Hast du's ver-nom-men?

8

Ein bö-ses O-men, Gei-ster in der Stadt! Nur A-mu-let-te,

8

hier, an der Ket-te, schüt-zen den der wel-che hat.



Daniela Festl (2011). Dieses Werk bzw. Inhalt steht unter einer Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz.

2/8 Am

8 hat.

Sag an, sag an, was hat der Turmwächter geseh'n,  
dort unten in den Gassen, wo kaum Menschen geh'n?  
Ein Schein, ein Schimmer, da, ein seltsam blaues Licht  
Er hat ja wahrlich viel gesehen, doch das kennt er nicht.  
Sag an, sag an, was hat der Turmwächter geseh'n,  
dort unten in den Gassen, wo kaum Menschen geh'n?  
Ein Mann? Ein Schatten, die Kapuze im Gesicht  
Der Wächter hätt' es sollen melden, doch heut' tut er's nicht.

Wer ist gekommen? Hast du's vernommen?  
Ein böses Omen: Geister in der Stadt  
Nur Amulette, hier an der Kette,  
schützen den der welche hat.

Sag an, sag an, was hat der Nachtwächter gehört,  
dort bei dem Turm des Henkers, wo sonst keiner stört?  
Ein Lied, Gesang aus einer längst vergang'nen Welt  
Das ist die Sprache der Dämonen, wie man sich erzählt.  
Sag an, sag an, was hat der Nachtwächter gehört,  
dort bei dem Turm des Henkers, wo sonst keiner stört?  
Ein Schlag, ein Schrei, und dann ein Körper, der fällt  
Da sucht der Wächter schnell das Weite, nur der Henkershund bellt.

Wer ist gekommen? Hast du's vernommen?  
Ein böses Omen: Geister in der Stadt  
Nur Amulette, hier an der Kette,  
schützen den der welche hat.

Sag an, sag an, was hat die alte Frau gespürt?  
Im Häuschen an dem Weg, der zum Rabenstein führt?  
Ein Hauch, ein Windstoß, und die Erde zittert sacht  
Sie traut sich nicht hinaus zu gehen, so tief in der Nacht.  
Sag an, sag an, was hat die alte Frau gespürt?  
Im Häuschen an dem Weg, der zum Rabenstein führt?  
Die Glut, die Hitze, als das Feuer entfacht  
Das Häuschen ist nicht mehr zu retten, es brennt schon das Dach.  
Wer ist gekommen? Hast du's vernommen?